

Lernaufgabe 2: Lernziele

Lorenz Bung (Matr.-Nr. 5113060)

Meine Erwartungen an die Vorlesung "Einführung in die Bildungswissenschaften"

Ich erwarte, ein grundlegendes Verständnis über den theoretischen Hintergrund zu erlangen, vor dem Lehrkräfte operieren. Diese Erwartung setzt sich aus verschiedenen Teilaspekten zusammen:

Einerseits einem Blick auf die Forschung aus Pädagogik und Psychologie, aktuelle Studien und eine Abwägung der Ergebnisse von ebenjenen.

Neben all dem erhoffe ich mir eine gute Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum: Abgesehen von konkreten Handlungstipps erwarte ich, dass es mir nach dem Besuch dieser Vorlesung leichter fällt, auf essenzielle Tätigkeiten und Verhaltensweisen der Lehrkraft zu achten und mein Augenmerk auf diese zu richten: Wie verhält die Person sich in Konfliktsituationen, wenn ein bestimmtes Thema nicht verstanden wird oder eine heterogene Klassenstruktur vorliegt?

Durch einen theoretischen Hintergrund ist es sicherlich leichter, diese Fragen zu beantworten bzw. gezielt zu beobachten, sowie sich Wissen anzueignen, welches für die eigene Tätigkeit im schulischen Umfeld hilfreich sein wird.

Was ich bereits über die Bildungswissenschaft weiß

Mein Wissen über die Bildungswissenschaft ist leider sehr begrenzt, was den Besuch dieser Vorlesung noch deutlich interessanter macht.

Ich weiß, dass Konzepte wie die Differenzierung nach Leistungsfähigkeit eine große Rolle im Unterricht spielt, insbesondere in Klassen mit sehr großen Unterschieden.

Ich erhoffe mir vom Besuch der Vorlesung, weitere Kernkonzepte kennen zu lernen, beispielsweise Antworten auf die Fragestellungen "wie formuliere ich einen geeigneten Arbeitsauftrag?" oder "durch welche Erklärmethoden ist der größte Lernfortschritt zu erreichen?".

Meine Lernziele zur Vorlesung

1. Ich kann Beispiele dem Behaviorismus, Kognitivismus oder Konstruktivismus zuordnen.
2. Ich kann zentrale Tätigkeiten einer Lehrperson wiedergeben.
3. Ich kann Verhaltensweisen der Lehrkraft im Unterricht mit ihrem theoretischen, bildungswissenschaftlichen Hintergrund begründen.